

194.2307



Wiesbadener Tagblatt.

92 8665 (1860, 3.4)

No. 153. Montag den 2. Juli 1860.

Gefunden zwei weiße Taschentücher, eine schwarze Tuchkappe, ein Scheerchen.
Wiesbaden, den 30. Juni 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung auf den Domaniawiesen der Oberförsterei Platte findet an nachfolgenden Tagen an Ort und Stelle statt:
Montag den 16. Juli l. Js., Morgens 10 Uhr, im Distrikt Hölckunde.
Der Sammelplatz ist an der alten Jagdhütte am Platterpfad.

Dienstag den 17. Juli l. Js., Morgens 10 Uhr, im Distrikt Große Linden und Kastanienallee etc.

Mittwoch den 18. Juli l. Js., Morgens 10 Uhr, im Distrikt Försterwendelsrod.

Wiesbaden, den 30. Juni 1860.
6154

Herzogl. Kass. Receptur,
Bender.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden zwei überzählige Dienstpferde gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 30. Juni 1860.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung. 321

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Abgebots wird die Fällung von 14,000 Stück Baumstüben in dem hiesigen Stadtwald Montag den 2. Juli, Vormittags 11 Uhr, nochmals in dem Rathhause dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 29. Juni 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Juli, Nachmittags 2 Uhr, soll das abgemähte Gras von dem Louisenplatz und von dem Verbindungswege zwischen der Nerostraße und Lehrgasse an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Anfang wird auf dem Louisenplatz gemacht.

Wiesbaden, den 29. Juni 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. Juli, Vormittags 11 Uhr, soll die Beifuhr und das Zerkleinern von 6 Cubitruhen Grauwackensteinen aus den Schläfersköpfer-Brüchen, zur Unterhaltung des Mühlweges, in dem Rathhause dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 30. Juni 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des Vormundes des minderjährigen Kindes der zu Mainz verstorbenen Karoline Jung von hier sollen Mittwoch den 4ten Juli d. J.,

Morgens 9 Uhr anfangend, die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Gold- und Silbersachen, werthvollen Frauenkleidern, schönen Zimmer- und Küchenmöbeln, Weißzeug und Bettwerk, Glas und Porzellan, Bildern u. bestehend, Geisbergweg No. 6 versteigert werden.

Wiesbaden, 21. Juni 1860.
5910

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Heute Morgen um 9 Uhr wird in dem vormals Boths'schen Hause in der Rheinstraße die Versteigerung der Mobilien aus dem Nachlasse des H. Präsidenten Geheimenrathes Dr. Möller mit Küchen- und anderen Hausgeräthen fortgesetzt.

Wiesbaden, den 2. Juli 1860.
6155

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die dormalen in hiesiger Stadt einquartirten Herzoglichen Truppen, circa 26 Mann, werden am 2. Juli auf weitere 4 Wochen umquartirt.

Diese Einquartirung vertheilt sich auf folgende Straßen: Goldgasse von No. 10 bis incl. No. 21, und Metzgergasse von No. 1 bis incl. No. 9.

Wiesbaden, den 29. Juni 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Freitag den 6. Juli

findet eine öffentliche Mobilienversteigerung statt und werden Gegenstände jeder Art zu derselben bis zum Mittwoch Abend den 4. d. angenommen.

C. Leyendecker & Comp. 269

Vorzüglichen Aepfelwein

per Schoppen 4 fr. bei

Louis Kimmel.

6156

Geschäfts-Anzeige.

Der Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum, sowie seinen Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß er unter dem hentigen sich als **Schuhmachermeister** dahier etablirt hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden soliden Arbeiten, besonders in feinen Sadarbeiten. Pünktliche und reelle Bedienung wird stets meine Sorge sein.

Jakob Born, Schwalbacherstraße No. 12,
früherer Geschäftsführer des Hofschuhmacher Karl Sahn.
6157

Chicorée semoulé

übertrifft als Zusatz zum Caffé alle andere Surrogate und ist deßhalb besonders zu empfehlen.

Dasselbe ist billigst zu haben bei

A. Schirmer a. d. Markt.
6158

Blumendüngepulver

für Topfgewächse aller Art, à Paquet 18 fr., empfiehlt

173

P. Koch, Metzgergasse No. 18.

Lohkuchen

sind wieder vorräthig bei
6159

E. Guthmann, Lederhandlung,
Marktplatz No. 10.



Rhein-Dampfschiffahrt

Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft.

Dienst vom 28. Mai anfangend.

Von Biebrich nach Cöln	Morgens 5 ³ / ₄ Uhr.	
" " " Cöln	" 7 ³ / ₄ "	Schnellschiff.
" " " Cöln	" 9 ³ / ₄ "	
" " " Cöln	" 11 ¹ / ₄ "	Schnellschiff.
" " " Cöln	Nachmittags 1 Uhr.	
" " " Coblenz	Nachmittags 4 ¹ / ₄ Uhr.	
" " " Mannheim	" 12 ³ / ₄ "	
" " " Mannheim	" 2 ¹ / ₂ "	
" " " Rotterdam & London	Montag, Dienstag, Donnerstag & Samstag Morgens 9 ³ / ₄ Uhr.	
" Wiesbaden nach Biebrich	per Omnibus 7, 8 ¹ / ₂ , 10 ¹ / ₂ Uhr Morgens.	

Personen, welche ohne Gepäck auf dem Bureau in den Omnibus einsteigen, geniessen eine Ermässigung im Preis.

100 Pfd. Reise-Effekten sind auf dem Dampfboote **frei**.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 26. Mai 1860.

Der Agent:

G. Brenner.

201

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich die seither von mir geführte **Bierwirthschaft** an Herrn **C. G. Langsdorff** mit dem heutigen übertragen habe und danke meinen verehrten Gästen für das bis dahin mir geschenkte Wohlwollen, mit der Bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 30. Juni 1860.

Ph. Müller im Felsenkeller.

Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle ich mich den verehrten Einwohner Wiesbadens bestens, mit der Bitte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Zutrauen auf mich übergehen lassen zu wollen.

6 60

C. G. Langsdorff.

Nicht zu übersehen!

Bei der Unterzeichneten sind fortwährend verschiedene Sorten **Herrn- und Damenschuhe** mit lebernen Kappen zu festen und billigsten Preisen, welcher auf jedem Paar nebst dem Namen des Fabrikanten bezeichnet ist, zu haben und ladet das verehrliche Publikum zum Versuche ein.

5947

M. Käppler, Häfnergasse No. 8.

Zu verkaufen.

Verschiedene sehr schöne **Häuser** in und außerhalb der Stadt Wiesbaden, sowie auch einige Besitzungen im Rheingau, sind billig und unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch

C. Leyendecker & Comp. 269

Friedrichstraße No. 19 ist schönes Gerstenstroh zu haben. 6084

Zwei einjährige **Pfäue** sind zu verkaufen. Näheres Häfnergasse 14. 6117

Ein lackirter **Kleiderschrank** ist zu verkaufen bei Lackirer Sator. 6032

Die Herzogl. Landesbibliothek

ist dem Publikum Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 und von 2—5 Uhr zum Ausleihen und zur Rückgabe der Bücher geöffnet. 6161

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet. 431

Der Vorstand.

Missionsverein.

Mittwoch den 4. Juli Missionsstunde Abends 8 Uhr in dem größeren Lehrzimmer der höheren Bürgerschule. Der Vorstand. 6162

Schiessgesellschaft.

Montag den 2. Juli 1860, Nachmittags um 2 Uhr, Einweihung des neuen Schießstandes auf dem Königsstuble, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden. Das Directorium. 6163

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34, ist zu haben:

Deutschlands Papiergeld.

Verzeichniß des falschen oder außer Cours gesetzten Papiergeldes.

Zusammengestellt am 1. Juni 1860.

Preis 8 fr.

6164

Schreibunterricht.

Dienstag den 3. Juni beginnt abermals nach neuester Methode ein neuer 26stündiger Cursus.

Anmeldungen werden wegen der nöthigen Einteilung, von Erwachsenen und Knaben, baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

6165

fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Ich erlaube mir, Fräulein M. Reichard, der ich meine Privatstunden übertragen habe, der Beachtung Aller zu empfehlen, welche sich in der französischen Sprache auszubilden wünschen, und spreche zugleich meine Uezeugung aus, daß Fräulein Reichard die zu diesem Unterrichte nöthigen Kenntnisse und Eigenschaften vollkommen besitzt. Sie wohnt Langgasse No. 2.

Franziska Béguin.

6166

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nicht aufgegeben habe, sondern noch immer fortbetreibe, und daß alle in mein Geschäft einschlagende Arbeiten sowohl neu als auch Reparaturen äußerst schnell und billig angefertigt werden.

6167

Johann Kaschau, Säcklermeister, Kirchgasse No. 7.

Heute Montag

6160

bei Eröffnung des neuen Felsenkellers in der Taunusstraße

Harmonie-Musik,

wozu freundlichst einladet

C. G. Langsdorff.

Es wird Jemand zum Stücken von 2 Turngürteln gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

6168

Strumpf-Lager eigner Fabrik.

Unterzeichneter empfiehlt sein obengenanntes Lager, bestehend in wollenen, baumwollenen, seidenen und leinenen **Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Unterarme** u. in allen Größen und bester Qualität zu den billigsten Preisen. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß alle diese Artikel nach Maas angefertigt, sowie auch alle Reparaturen entgegen genommen werden.

Auch übernehme ich das **Waschen** sämtlicher Strumpfswaren und verspreche, daß dieselben weder einlaufen noch hart werden.

6169

A. Carl Feix jun., Krauzplatz No. 5.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

besten Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden bei

5950

G. D. Linnenkohl.

Neue Kartoffeln

per Kumpf 24 fr. bei Gärtner **Catta.**

6170

Neue Häringe

6125

bei **F. L. Schmitt,** Taunusstraße No. 17.

Neue **Kartoffeln** zum Marktpreise sind zu haben bei Gärtner **Rossel** am Geisbergweg in der Dambach.

6171

Neue Häringe

bei **A. Schirmer** a. d. Markt. 5987

Zu verkaufen:

mehrere kleinere **Mineraliensammlungen** von 20 bis 105 Species. Preis fl. 1. 30 fr. — fl. 12; eine **Conchyliensammlung** von 250 Species. Preis fl. 36; ein **Herbarium** von 300 Species. Preis fl. 8. Alle Sammlungen sind systematisch geordnet und mit Namenverzeichnis versehen. Näh. bei **A. Flocker.**

6172

Kengasse No. 2 ist **Gersten- und Weizenstroh** zu haben.

6173

Saalgasse 20 sind verschiedene **Mahagoni-Rohrstühle** und **Nächtische** zu verkaufen.

6174

Schwalbacherstraße 5 bei Georg Faust ist **Gerstenstroh** das Gebund zu 7 Kreuzer zu haben.

6175

Ein neuer nussbaumener **Tisch** und eine nussbaum-lackirte gebrauchte noch gut erhaltene zweischläfige **Bettstelle** mit Rosshaarmatratze ist zu verkaufen Oberwebergasse No. 35.

6176

Messergasse No. 12 im Hinterhaus sind nussbaumene **Commode,** runde und ovale **Tische** u. nussbaumene tannene **Bettstellen** zu verkaufen.

6177

Von der Caserne bis in die Langgasse ist ein **Hornmundstück** verloren gegangen. Man bittet den Finder, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben.

6178

Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und ist auch im Bügeln bewandert. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

6138

Mädchen, die in der Elisabethen-Anstalt näher gelernt, finden anhaltende Beschäftigung. Näheres in der Exped.

6002

Holl. Rahmkäse

empfehl

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 5060

Stellen = Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und zu jeder Arbeit willig ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Kindern. Näheres in der Exped. 6090

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Taunusstr. 33 Parterre. 6140

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit sowie kochen und waschen versteht, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näh. Kirchgasse 11 1/2. 6179

Ein Mädchen, welches kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere Nerostraße No. 29. 6180

Ein anständiges junges Frauenzimmer von guter Familie, welches seither bei feinen Herrschaften conditionirte und mehrere Jahre in England zubrachte, im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Putz, Frisiren, Serviren u. u. geübt ist, bescheidene Ansprüche macht und zum sofortigen Eintritt bereit ist, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder Bonne zu erwachsenen Kindern, durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 6181

Eine gute Köchin, welche auch die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Louisenstraße 25 im Seitenbau. 6182

Ein gut empfohlener Herrschaftsdienner, welcher alle Qualifikationen eines solchen besitzt, gleich eintreten kann, und keine zu hohen Ansprüche macht, sucht eine Stelle, durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker Langgasse No. 47. 6183

Ein junger Hausknecht wird gesucht. Näheres in der Expedition. 6144

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Peter Staiger, Herrnschneidermeister, Heidenberg No. 34. 6145

Kapitalien von verschiedenen Größen liegen zum Anleihen bereit durch P. W. Lang. 6105

Auf eine Besizung am Rhein werden gegen gerichtliche doppelte Sicherheit **6-8000 fl.** zu leihen gesucht. Offerten erbittet man unter den Buchstaben E. N. in der Exped. d. Bl. 5835

2 unmöblirte Zimmer mit Cabinet oder auch 3 Zimmer werden wo möglich außerhalb der Stadt in einem Landhause sogleich jahrweise zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6184

Es wird ein Laden mit oder ohne Logis in einer guten Geschäftslage zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 6097

Diebrücker Chaussee 2 sind 2 schöne möblirte Zimmer zu vermieten. 6099 Heidenberg No. 10 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden. 6185

Zu vermieten:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 3411

Nerostraße No. 32 ist gleicher Erde ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. 6186

Saalgasse No. 4 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5838

Schwalbacherstraße 2 1/2 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche u. u. auf den 1. Juli zu vermieten. 5792

Zu vermietthen.

Möblirte und unmöblirte Wohnungen werden stets nachgewiesen auf dem
Comptoir von **C. Leyendecker & Comp.** 269

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermietthen und gleich zu be-
ziehen. Wo, sagt die Exped. 5705

Zu vermietthen für die Sommermonate in einem Landhaus mit sehr schöner
Aussicht ein Wohnzimmer mit Balkon, ein Schlafzimmer und eine Küche.
Vom September an drei möblirte Zimmer mit Küche und Dachkammer.
Näheres in der Expedition d. Bl. 6187

In der Nähe des Kursaals ist ein **Landhaus**, bestehend in 2 Salons,
6 Zimmern, 4 Mansarden, Küche ic., alles vollständig und elegant
möblirt, **sogleich** zu vermietthen. 269
Näheres bei **C. Leyendecker & Comp.**

J. M....!

Du stets von Allen Verworfenener
Dein No. ist ganz in Miscredit versetzt.

6188

Verzeichniß der Geschwornen für die Affisen des III. Quartals 1860.

I. Hauptgeschworne. 1) Buchhändler Carl Hensel von Wiesbaden. 2) Napoleon
Schleicher von Wiesbaden. 3) Wilhelm Schlemmer von Wiesbaden. 4) Medicinalrath
Dr. v. Jbell von Gms. 5) Oberlehrer Deuffer von Gamburg. 6) Peter Gemmer von
Niehlen. 7) Martin Mittelbort von Bärstadt. 8) Georg Reß 2r von Bornig. 9) Heinrich
Kil von Sonnenberg. 10) Hermann Herz von Wiesbaden. 11) Daniel Greclius von
Niehlen. 12) Caspar Hasselbach von Falkenstein. 13) Adam Michel 2r von Bogel. 14)
Christoph Hartmann 1r von Flörsheim. 15) Jacob Hachemer von Riefert. 16) August
Dorst von Wiesbaden. 17) Medicinalaccessist Dr. Stiff von Weilbach. 18) Jacob Koch
von Oberseelbach. 19) Jacob Christian 3r von Sulzbach. 20) Philipp Sturm von Igstadt.
21) Wendel Hippacher von Wiesbaden. 22) Nicol. Bickelmeier von Destrach. 23) Geometer
Wohmann von Hofheim. 24) Joh. Japhet Wüst von Oberwallmenach. 25) Lorenz Mai
von Hausen, A. Ufingen. 26) Carl Wagner von Gakenellenbogen. 27) Architect G. Baum
von Wiesbaden. 28) Conrad Dilly von Naunstadt. 29) Albert Hildenbrand von Ransel.
30) Philipp Engel von Ockfistel.

II. Ersatzgeschworne. 1) Friedrich Machenheimer von Wiesbaden. 2) Carl Mühl
das. 3) Aug. Wilh. Leop. Ritter das. 4) Assessor R. Laur das. 5) Peter Schweizer das.
6) Gottfried Ramsdott das. 7) Julius Bittgraff das. 8) Heinrich Julius Niedner das.
9) Wilhelm Ries das.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 9. April, der led. Marie Anna Rosine Margarethe Franziska Schäfer
ein Sohn, R. Eduard Ludwig Adolph. — Am 26. Mai, der led. Karoline Sulzberger eine
Tochter, R. Henriette. — Am 26. Mai, dem h. B. u. Hofbuchhändler Georg Heinrich
Christian Wilhelm Roth ein Sohn, R. Adolf August Wilhelm. — Am 27. Mai, dem
Lehrer Philipp Christian Pulch dahier eine Tochter, R. Christine Amalie Wilhelmine Marie.
— Am 7. Juni, dem h. B. u. Schlossermeister Wilhelm Heinrich König ein Sohn, R.
Karl Wilhelm. — Am 8. Juni, dem Regierungskanzlisten Christian Otto dahier eine Tochter,
R. Caroline Henriette. — Am 11. Juni, der led. Marie Margarethe Elisabeth Katharine
Gerlach eine Tochter, R. Karoline Mathilde Elise. — Am 18. Juni, dem h. B. u. Mechanikus
Johann Joseph König eine Tochter, R. Amalie Katharine Apollonie.

Proclamirt: Der Königl. hannoversche Premier-Lieutenant Friedrich Hermann
Ludwig Giese von Hannover und Georgine Wilhelmine Amalie Antonie Stakemann von hier.
— Der h. B. u. Schuhmacher Jacob Wilhelm Born und Margarethe Josephe Götz von
Gamburg. — Der h. verwittw. B. u. Schreinermeister Carl Friedrich Dieß und Anna
Catharine Krämer von Viebrich. — Der h. B. u. Packer Heinrich Martin Faust und Johan-
nette Elisabeth Wolff von hier.

Copulirt: Am 12. Juni, der Herzgl. Oberlieut. Johann Joseph Reichert und Wil-
helmine Emilie Karoline Magdeburg (irrtümlich verspätet).

Gestorben: Am 23. Juni, der Fabrikbesitzer Gustav Hirschfeld zu Berlin, alt 34 J. 3 M. 11 T. — Am 23. Juni, der Rentier André François Figat zu Belfort, alt 63 J. — Am 24. Juni, Philipp Gudea von hier, alt 37 J. — Am 26. Juni, der Courier Edward Guerdie aus Antwerpen, alt 44 J. — Am 27. Juni, ein noch ungetaufter Sohn des h. B. u. Schuhmachermeisters Phil. Karl Wilh. Frig, alt 1 T. — Am 28. Juni, der h. B. u. Gerichtsvollzieher Georg Schmidt, alt 27 J. 9 M. 27 T. — Am 28. Juni, der Hofwärtler Johann Wilhelm Sängler dahier, B. zu Rumbach, alt 43 J. 9 M. 19 T. — Am 29. Juni, Johannette Marie, Tochter des dahier verstorbenen Schneidermeisters Johann Caspar Meyer, B. zu Weilburg, alt 13 J. 11 M. 16 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weiszmehl), bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 32 fr., Schöll 28 fr.
 3 " ditto bei May 18 fr., H. Müller 17 fr.
 1 1/2 " ditto bei May u. Schweisguth 12 fr., Hildebrand u. Marx 13 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäcker und Händler): 16 fr. — Bei Sauereffig 15 fr.
 3 " ditto bei Acker, Burkart, Dietrich, Finger, Füllbach, Fischer, Flohr, Freinheim, Gläser, Kadesch, Koch, Matern, Rai, H. u. M. Müller, Petri, Ranspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Rennewand, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Stritter und Wagemann 12 fr.
 2 " ditto bei Brand, Hippacher, Marx und H. Müller 8 fr.
 4 " Kornbrod bei Brand, Füllbach, Fischer, Kadesch, Koch, Rai, M. Müller, Reuscher und Wagemann 15 fr.

Weiszbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Blum, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Blum, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extra. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. — Bei Kadesch 16 fl. 30 fr., Hahn 17 fl., Jäger, Theis, Wagemann und Walther 17 fl. 4 fr., Vogler, Koch, Philippi und Werner 17 fl. 30 fr., Stritter 18 fl. 8 fr.
 1 Mtr. Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Vogler, Hahn, Jäger, Theis, Wagemann und Walther 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr.
 1 Mtr. Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. — Bei Vogler 14 fl., Kadesch 14 fl. 30 fr., Theis 14 fl. 56 fr., Hahn, Jäger, Wagemann u. Walther 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr.
 1 Mtr. Roggenmehl allg. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Theis 10 fl., Kadesch und Wagemann 10 fl. 20 fr., Vogler und Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär u. H. Käsebier 16 fr.
 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 13 fr. — Bei Bücher 17 fr., Gron, Frensch jun., Hasler, Herz, Hirsch, Seebold, Seiler, Stuber u. Thon 14 fr., H. Käsebier u. Weidmann 12 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Bücher, Meyer, Renfer und Weidmann 16 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frensch sen., Hees, Schipper und Wengandt 24 fr.
 1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen., Schlidt u. Wengandt 28 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer, H. Käsebier u. Weidig 20 fr., Gron, Edingshausen, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann, Schramm, Seebold u. Weidmann 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Weidig 22 fr., Bücher, Gron, Frensch jun., Herz, Schnaas u. Stuber 30 fr., Edingshausen, Schipper, Schramm u. Seebold 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Bücher u. Chr. Ries 20 fr., Blumenstein, Frensch sen., Frensch jun., Hees, H. Käsebier, Schlidt und Stuber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Frensch sen. 10 fr., Bücher, Scheuermann, Schlidt, Schramm u. Thon 14 fr., Gron 16 fr.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteiner Beamten und Offiziere sind ferner bei mir eingegangen 5 fl. von Herrn Str... Vivat sequens! F. W. Käsebier.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.